



Exkursion Lebensraumtypen im Grünland Flachlandmähwiesen Erkennen - Beurteilen - Planen - Sanieren 4. Juni 2013, Wetterau und Vogelsberg

Flachlandmähwiesen (LRT 6510) sind der häufigste Offenland-Lebensraumtyp des Anhangs I der FFH-Richtlinie. In den meisten Planungs- und/oder Projektgebieten ist dieser LRT in der einen oder anderen Ausprägung vertreten: von der artenreichen wechselfeuchten Glatthaferwiese über magere Ausprägungen mit Aufrechter Trepse bis hin zu Bergglatthaferwiesen mit Frauenmantel und Goldhafer, aber auch artenärmeren, übernutzten Beständen in allen Lagen.

Den Schutz der FFH-Richtlinie und des Umweltschadensgesetzes (Sanierungsverpflichtung) genießen insbes. auch die zuletzt genannten, weniger gut ausgeprägten Bestände, deren Erhaltungszustand mit C bewertet werden muss. Diese Bestände werden oft nicht erkannt.

Im Rahmen der Exkursion werden unterschiedliche Ausprägungen des LRT 6510 vorgeführt. Neben der Phänologie und der Artenzusammensetzung sowie den Übergängen zu Bergmähwiesen und Magerrasen interessieren vor allem folgende Fragen:

- Standörtliche Voraussetzungen (ökologische Amplituden)
- Für welche Anhang-Arten ist der LRT ggf. von Bedeutung (z. B. *Maculinea nausithous*)?
- Da sich Eingriffe auf Grund der Häufigkeit des LRT nicht immer vermeiden lassen – lässt sich der LRT in überschaubarem Zeitraum vollständig neu begründen?
- Welche Verfahren sind am erfolgreichsten (Heudrusch, Regiosaatgut etc....)?
- Was sind die erfolgreichsten Extensivierungs- und Pflegemaßnahmen?

8.45 Uhr **Abfahrt Gießen: Bahnhof-Westseite, Am Güterbahnhof / Lahnstr.** (s.u.)

9.15 Uhr **Eintreffen und Anmeldung am Treffpunkt 2: Lich Eberstadt** (s.u.)

9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Bernhard Neugirg, Naturschutz-Akademie Hessen, Wetzlar

Christoph Kress, Hess. Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege (HVNL)

9.40 Uhr Abfahrt zur Exkursion mit Bus

Kurzer Überblick über die Exkursionsorte und den Lebensraumtyp in unterschiedlicher Ausprägung

Wolfgang Wagner, PlanWerk, Nidda und Marion Löhr-Böger, PGNU, Frankfurt

9.50 Uhr



Exkursionsstandort 1, Wetterau: Metz bei Münzenberg

Flachlandmähwiesen im **LIFE-Projekt „Wetterauer Hutungen“** - wechselfeuchte bis trockene Glatthaferwiesen



11.45 Uhr

Weiterfahrt

Kurze Einführung in die rechtlichen Vorgaben aus Natura 2000, Umweltschadensgesetz und Kompensation

Christoph Kress, HVNL und PGNU

12.15 Uhr

Mittagspause mit Möglichkeit zum regionalen Imbiss

- 13.30 Uhr** Weiterfahrt zum **Exkursionsstandort 2, Raum Eichelsdorf: Flachlandmähwiesen im kollinen Bereich**
- 15.00 Uhr** Weiterfahrt zum **Exkursionsstandort 3, Umgebung Gedern / Schotten: Glatthaferwiesen („Bergform“)**
- 16.30 Uhr** Rückfahrt
- ca. 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung am Treffpunkt 2**
- ca. 17.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung am Treffpunkt 1**

Alle Zeitangaben inkl. Diskussion

- Treffpunkte:** 1: Bahnhof-Westseite, Am Güterbahnhof / Lahnstr., südlich des Parkhauses
2: Lich-Eberstadt (an der BAB 45, Abfahrt Münzenberg), Parkplatz in der ersten Stichstr. am südlichen Ortseingang links.
- Leitung:** Bernhard Neugirg, NAH, Christoph Kress, HVNL, Wolfgang Wagner, PlanWerk und Marion Löhr-Böger, PGNU
- Zielgruppen:** Mitglieder der NZH-Mitgliedsverbände, Mitarbeiter/innen aus Naturschutz- und anderen Fachverwaltungen, Planungsbüros und Kommunen (max. 25 Pers.)
- Teilnahmebeitrag:** Euro 45,-
Mittagsimbiss wird separat vor Ort bezahlt.
- Anmeldung/Information:** Bitte **schriftlich bis spätestens 25.5.13** an:
Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: **N063 LRT 6510**
Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen Gründen benötigt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).
- Hinweise:** Die Exkursionsorte werden mit einem Bus angefahren. Das Gelände erkunden wir jeweils zu Fuß.
Bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und Schuhe, bei Sonnenschein auch an Sonnenschutz (Creme, Kopfbedeckung !), sowie an Getränke.
- Fortbildungspunkte:** Mit dem Besuch dieser Veranstaltung können Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen gem. Fortbildungsordnung 4 Fortbildungspunkte im Themenbereich V erwerben.

Anmeldung	<i>LRT-Exkursion</i>	<i>4.6.2013</i>	<i>Wetterau</i>	N063-13
Bitte ankreuzen:		Adresse privat <input type="checkbox"/>	dienstlich <input type="checkbox"/>	(bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Ich steige in Gießen zu.	Name			
<input type="checkbox"/> Ich steige in Eberstadt zu.	Vorname			
	Institution			
	Straße, Nr.			
Naturschutz-Akademie Hessen	PLZ / Ort			
Friedenstraße 26	Telefon	Fax		
35578 Wetzlar	E-Mail			
Fax: 06441 / 92480-48	Datum/Unterschrift			